

[38280] Ein gut empf. Gehilfe m. Kenntn. im Russischen u. Franz. sucht Stellg. in Russland. Gef. Antr. sub 25468. d. d. Exp. d. Bl. erb.

[38281] Ein älterer, aber thatkräftiger, unverheirateter Gehilfe, mit der Leitung größerer Verlagsgeschäfte vertraut, wieder seit längerer Zeit an der Spitze eines solchen stehend, sucht für Herbst oder später ein anderes geeignetes Wirkungsgebiet.

Derselbe ist in der Lage hinsichtlich seiner geschäftlichen Leistungsfähigkeit höheren Anforderungen zu entsprechen und für die Ehrenhaftigkeit seines Charakters Bürgschaft zu bieten. Gef. Offerten sub E. Th. 24713. befördert die Exped. d. Blattes.

[38282] E. akademisch gebildeter Mann, d. alten Sprachen, des Englischen, Französischen, Italienischen, Neugriechischen, Arabischen, sowie der Stenographie mächtig, gewandter Korrespondent, sucht unter mäßigen Ansprüchen Stellung in e. Buchhandlung oder e. Antiquariat. Näheres durch J. Keerl in Darmstadt, Alexanderstr. 15 I.

[38283] Für einen jungen Mann, welcher i. J. das Gymnasium absolvierte, aus gutem Hause, der augenblicklich noch in einer südd. Residenzstadt in Stellung ist, suche ich in einem Sortimentengeschäft, womöglich mit Musikalienhandlung verbunden, in einer größeren Stadt Deutschlands zum Zwecke weiterer Ausbildung baldigst Engagement. Anerbieten unter Chiffre T. 3. erbitte, erkläre ich mich auch zur Erteilung jeder weiteren Auskunft auf Verlangen bereit.

Leipzig.

A. G. Liebeskind.

[38284] Tüchtiger Verlagsgehilfe, mit Gymnasialbildung, seit längeren Jahren Inhaber eines ungekündigten Vertrauenspostens, wünscht sich zu verändern. Suchender ist eine selbständige zum Disponieren befähigte Arbeitskraft, firm in Korrespondenz und Buchhaltung, mit dem Herstellungs- und Illustrationswesen vollkommen vertraut und in jeder Beziehung geeignet, einen Vertrauensposten zu bekleiden. Beste Referenzen sehr geachteter Häuser. Gef. Off. sub A. B. 24995. an die Exped. d. Bl. erbeten.

[38285] Ein Musikalienhandlungsgehilfe, welcher 10 Jahre in den bestrenommiertesten Häusern Russlands gearbeitet hat, sucht, da er sich zu verändern gedenkt, unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle in Deutschland oder Osterreich. Prima-Referenzen vorhanden. Adressen unter Chiffre A. P. Nr. 32. St. Petersburg postlagernd erbeten.

[38286] Ein jüngerer Sortimentengehilfe, militärfrei, der sowohl im Sortiment als auch mit den Nebenzweigen, Papier- und Schreibmaterialienhandel durchaus vertraut ist, sucht per 1. Oktober cr. Stellung. Gute Empfehlungen stehen ihm zur Seite. Offerten unter W. R. 257. erbittet

Leipzig.

Rud. Hartmann.

[38287] Ein j. militärfreier Gehilfe, Buch- u. Papierhdlg., i. Stellung. Gef. Off. sub M. P. 96. postl. Gr. Strelitz O/Schles. erbeten.

[38288] Ein tüchtiger, durchaus zuverlässiger und energischer Sortimentengehilfe, mit der nötigen Erfahrung und Umsicht für einen Vertrauensposten und dem gute Empfehlungen zur Seite stehen, sucht zu September oder später passende Stellung. Gef. Off. sub M. M. durch Herrn Otto Klemm in Leipzig.

[38289] Für einen gut empfohlenen jüngeren Gehilfen, der im Sortiment und Verlag bisher gearbeitet hat, suche ich für Oktober oder Januar Stellung in einem lebhaften Sortiment, wenn möglich in Leipzig oder Berlin. Offerten unter R. E. 246. erbeten.

Leipzig.

R. F. Kochler.

[38290] Mein Sohn, 25 Jahre alt, wünscht in Änderung seines bisherigen Berufes in eine Buchhdlg. als Lehrling resp. als Volontär einzutreten. Neigung grade hierzu; Familienanschluß erwünscht.

Justizrat Meißner in Magdeburg.

Vermischte Anzeigen.

Illustrierte Rundschau

[38291] über die
Litterar. Erscheinungen
des Jahres 1886.

Zugleich ein

Weihnachts-Almanach für Bücherfreunde.

(Gust. Moldenhauer's
Neuer Litterar. Jahresbericht.)

Bis jetzt meldeten folgende Firmen
Inserate an:

Georg D. W. Callwey in München.
Herm. Costenoble in Jena.
Alphons Dürr in Leipzig.
N. G. Elwert'sche Verlagshdlg. in Marburg.
H. Fischer Nachf. in Norden.
Gotthold's Verlagsbuchh. in Kaiserslautern.
Fr. Wilh. Grunow in Leipzig.
Jul. Hanzsch's Verlag in Stolpen.
A. Hartleben in Wien.
M. Heinsius in Bremen.
Gebr. Henninger in Heilbronn.
Ferd. Hirt & Sohn in Leipzig.
Wilh. Hoffmann in Dresden.
Bibliograph. Institut in Leipzig.
Geograph. Institut in Weimar.
H. Kiehne's Selbstverlag in Wernigerode.
Jul. Klinkhardt in Leipzig.
Fr. Eug. Köhler's Verlag in Gera-Untermh.
A. G. Liebeskind in Leipzig.
Rob. Lutz in Stuttgart.
Friedr. Mauke's Verlag in Jena.
Friedr. Andr. Perthes in Gotha.
Eug. Peterson in Leipzig.
Rengersche Buchh. in Leipzig.
G. Siwinna in Kattowitz.
Steingraber Verlag in Hannover.
Fr. Thiel in Berlin.
E. F. Thienemann in Gotha.
R. Voigtländer in Kreuznach.
Georg Weiß Verlag in Heidelberg.
Herm. Weißbach in Weimar.
Carl Winter'sche Univ.-Buchhandlg., Verlag,
in Heidelberg.

Weimar, den 29. Juli 1886.

Herm. Weissbach.

[38292] Abbildungen

für eine kleinere Naturkunde sucht in Kupferniederschlägen käuflich zu erwerben und bittet um direkte Offerten

Anton Otto in Neustadt a. d. Haardt.

Seemanns Litterarischer Jahresbericht 1886.

[38293]

Verteilung der Fächer des kritischen
Teils:

Herr Prof. Dr. Dohmke, Leipzig: Geschichte, Kulturgeschichte, Biographien, Brief- u. Memoirenlitteratur, vermischte Abhandlungen.

Herr Dr. A. Rosenberg, Berlin: Kunstgeschichte.

Herr Prof. Dr. O. Seemann, Essen a. d. Ruhr: Mythologie und Sage, Romane und Novelle.

Herr Prof. Dr. Gehlert, Chemnitz: Geographie und Forschungsreisen.

Herr Dr. K. Heinemann, Leipzig: Litteraturgeschichte, ältere Litteratur, Gesamtausgaben, Poesie etc.

Herr Dr. E. Lehmann, Leipzig: Naturwissenschaften, Philosophie, Jugendschriften.

Der *Litterarische Jahresbericht* wird wie bisher am 25. September im Manuskript abgeschlossen. Die Redaktion wird sich einer wohlwollenden aber unparteiischen Kritik befleißigen und, wenn es gewünscht wird, solche Werke, welche zu tadelnden Bemerkungen Anlaß geben, lieber unbesprochen lassen. Als Grundsatz soll festgehalten werden, daß jedes Werk schon durch die bloße Erwähnung im *Litterarischen Jahresbericht* nach irgend einer Seite als der Beachtung wert bezeichnet ist. Der Zweck des Jahresberichtes, den Litteraturfreund in übersichtlicher Form über das litterarische Leben der Gegenwart zu orientieren, bedingt eine knappe Fassung der Referate, deren wesentlicher Zweck ist, den Inhalt der Bücher zu charakterisieren. Phrasenhafte Anpreisungen würden den Bericht nur diskreditieren. Im allgemeinen wird die Ausdehnung des Referats sich nach dem Werte und der Fülle des Inhalts der bezüglichen Werke richten müssen.

Von der Besprechung ausgeschlossen sind alle Werke streng wissenschaftlichen Charakters, die nur in Gelehrtenkreisen Verbreitung finden, ferner polemische Schriften aller Art, neue Auflagen, sofern nicht wesentliche Veränderungen eingetreten sind, alle gewöhnlichen Bilderbücher, Schulbücher und litterarische Fabrikate, endlich alle Zeitschriften und alle vor dem 15. September des Vorjahres erschienenen Werke.

(Vergl. auch Inserat in Nr. 145 sub 32 059 und in Nr. 149 sub 32 928.)

Leipzig, den 19. Juli 1886.

Die Redaktion von
E. A. Seemanns Litterar. Jahresbericht.

[38294] Ein mit den Leipziger Verhältnissen völlig vertrauter Buchhändler, reich an Erfahrungen, wünscht die Vertretung größerer Verlagshandlungen zu übernehmen. — Ausgezeichnete Referenzen. — Firmen, welche einen Wechsel beabsichtigen, wollen gef. Anfragen unter N. W. 698. an Haasenstein & Vogler in Leipzig gelangen lassen.